



Literaturverein Münster e.V.

**Literarischer Salon
Bücher im Gespräch**

Thomas Mann: Buddenbrooks. Verfall einer Familie

**Dienstag, 18. Juni, 20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr),
Café „Herr Sonnenschein“ (Königstr. 43)**

Im Rahmen des „Literarischen Salons“ lädt der Literaturverein Münster am **Dienstag, 18. Juni um 20.00 Uhr** in das Café „**Herr Sonnenschein**“ (Königstr. 43) zur Vorstellung des Romans „Buddenbrooks. Verfall einer Familie“ von Thomas Mann ein. Die Veranstaltung wird von Prof. Walburga Hülk-Althoff (Universität Siegen), Prof. Christian von Tschilschke (Universität Münster) und (als Gast) Jeannette Hugues-Swegmann (Münster, Studiendirektorin i.R.) moderiert.

Glaubten wir nicht, die Buddenbrooks und die Manns zu kennen? Thomas Mann (1875-1955) war 25 Jahre alt, als er seinen Roman „Buddenbrooks. Verfall einer Familie“ beendete. Ein Roman, der so reif wirkt, dass man ihn kaum für das Werk eines so jungen Mannes halten mag. Gesellschaftsroman, Jahrhundertroman, elegant, ironisch, stilistisch virtuos und meisterhaft komponiert, mit historischem, philosophischem, musikalischem, psychologischem und medizinischem Wissen gesättigt. Kaum je gab es so viel Lob, so viele Studien über einen Roman. Und 1929 den Nobelpreis. Warum aber zieht diese vier Generationen und mehr als das halbe 19. Jahrhundert umspannende Geschichte einer Lübecker Kaufmannsfamilie noch immer in den Bann? Wie auch mehrere Verfilmungen, allesamt Publikumserfolge, zeigen. Ist es der Bruderzwist – Thomas Buddenbrooks Haltung, seine Anstrengung, den Wohlstand des Hauses zu mehren und den Schein der Familie zu wahren, im Widerstreit mit Christians bohemischem Lebensstil und seinem Beharren auf Selbstverwirklichung und Ehrlichkeit? Sind es Gerdas rätselhafte Aura, Hannos Einsamkeit und Todesverfallenheit? Und Tony? Arme Tony ... Es ist wohl das Ganze, das bewegt. Denn auf über 800 Seiten führt Thomas Mann existenzielle Themen vor, während er die Jahrzehnte vorüberziehen lässt: Familiensinn und Zerrüttung, Geschlechterverhältnisse, Tradition und Erneuerung, Wohlstand und Niedergang, Kunst oder Moral, Gesundheit und Krankheit. Manche Klassiker verblassen. Was macht andere zu weiterhin lesbarer Weltliteratur?

Ausgabe: Mann, Thomas. Buddenbrooks. Verfall einer Familie. Große kommentierte Frankfurter Ausgabe. Frankfurt/ M. Fischer 2002. (als Taschenbuch: Fischer Klassik Band 90400)

Der Eintritt zu der Veranstaltung beträgt für Mitglieder 5 Euro (als Verzehrbon), für Nicht-Mitglieder 10 Euro (davon 5 Euro als Verzehrbon), für Studierende ist der Eintritt kostenlos (Verzehr kostenpflichtig).

Bitte merken Sie sich folgenden Termin vor: Am Mittwoch, 19. Juni spricht Dr. Reiner Stach um 20.00 Uhr im Theatertreff aus Anlass des 100. Todestags über das Werk Franz Kafkas. Ende Juni erhalten Sie einen Überblick über die Veranstaltungen des Literaturvereins in der zweiten Jahreshälfte.

Vorverkauf:

ROSTA Buchladen, Aegidiistr. 12, 48143 Münster - buchladen@rosta-online.de - Tel:
0251-44926, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18.30 Uhr, Sa: 10-15 Uhr

literaturverein-muenster.de